



Der neue Vorstand mit Oberdeichgräfe Günter Veldmann (Fünfter von links), Deichgräfe Dieter Rosenhagen (Vierter von links) und Verbandsgeschäftsführer Thomas Ströer (rechts).
Foto: Seelbach

Polizist wacht über den Deich

Günter Veldmann ist neuer Oberdeichgräfe in Land Wursten – Dieter Rosenhagen bleibt Stellvertreter

Von Kristin Seelbach

PADINGBÜTTEL. Neues Gesicht an der Spitze: Günter Veldmann wird der neue Oberdeichgräfe des Deichverbands Land Wursten. Mit sieben zu sechs Stimmen setzte sich der 62-Jährige bei der Wahl am Mittwoch gegen Mitbewerber Dieter Rosenhagen durch. Doch Rosenhagen bleibt dem Verband erhalten. Als Stellvertreter.

Die Wahl fiel denkbar knapp aus, doch von Missgunst war beim Deichverband Land Wursten, der in die Küstenschutzhalle in Padingbüttel zur Wahl geladen hatte, nichts zu spüren. Die Freude darüber, künftig wieder zwei kompetente Ehrenämter an der Spitze des Deichverbands zu wissen, überwog. Der vorherige langjährige Oberdeichgräfe Hermann Möhlmann war im August verstorben. Ohnehin wäre aber am Ende dieses Jahres dessen Amtsperiode abgelaufen und eine Neuwahl nötig gewesen.

In Möhlmanns Fußstapfen tritt Günter Veldmann, der ab 1. Janu-

ar offiziell das Amt als Oberdeichgräfe übernimmt. Für ihn ist der Deich nichts Unbekanntes, wohnt er doch direkt am Capeler Altendeich. Beruflich, der 62-Jährige ist Kriminalhauptkommissar, spielte der Schutzwall eher eine untergeordnete Rolle.

„Ich bin sehr jungfräulich an das Amt herangegangen, habe aber schnell Blut geleckt“, erzählt Veldmann schmunzelnd. Denn die Bedeutung des Deiches, gerade in Zeiten des Klimawandels und der Verschmutzung der Weltmeere, kennt Veldmann genau. Die Deichsicherheit werde das bestimmende Thema für die kom-

menden Jahre sein, prognostiziert Veldmann; der den Oberdeichgräfe auch als Vermittler, zum Beispiel zwischen Landwirten und Verband, sieht. „Da müssen viele verschiedene Interessen unter einen Hut gebracht werden“, weiß er. Dieser Aufgabe kann sich der Polizist demnächst auch ganztätig widmen. Er gehe bald ohnehin in Ruhestand, verrät er.

An Veldmanns Seite steht künftig Dieter Rosenhagen als Stellvertreter. Der Spieka-Neufelder hatte das Amt auch unter Möhlmann schon inne, hat die Aufgaben als Oberdeichgräfe seit August kommissarisch übernommen. Und kann auf insgesamt rund 20 Jahre Erfahrung im Deichverband zurückblicken, die er auch gerne mit dem neuen Oberdeichgräfe teilt. Genauso wie der gesamte Vorstand des Verbands, der am Mittwoch komplett neu gewählt wurde.

Zurückgreifen kann Veldmann

auch auf das Fachwissen der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes um Geschäftsführer Thomas Ströer. Der freut sich über die Wahl von Veldmann und Rosenhagen. „Wir haben sehr kompetente Männer an der Spitze. Und was an Wissen bisher noch fehlt, kommt mit der Zeit“,

» Ich bin sehr jungfräulich an das Amt herangegangen, habe aber schnell Blut geleckt.«

Günter Veldmann, neuer Oberdeichgräfe

sagt Ströer, der das diplomatische Geschick Veldmanns lobend hervorhob. Außerdem sei es heute keine Selbstverständlichkeit mehr, „dass Menschen sich ehrenamtlich engagieren“, betonte er. Auch wenn es dem Deichverband dabei noch besser ginge als manchem Verein.